

05.01.2011 - 17:30 Uhr

Media Service: Waffeninitiative - Nationalratsmitglied reicht Motion für deutsche Firma ein

Zürich (ots) -

Am 13. Februar stimmt die Schweiz über die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» ab. Vom politischen Kampf um Sicherheit und Schusswaffen wollte auch ein deutsches Unternehmen profitieren: Armatix, die elektronische Sicherungsgeräte für Schusswaffen verkauft, heuerte Mitte 2009 den ehemaligen Fifa-Sicherheitschef und CVP-Nationalrat Pius Segmüller an. Dies belegen vertrauliche Papiere, die der "Handelszeitung" vorliegen.

Lobbyist Segmüller machte zuerst bei den Jägern und Sportschützen Stimmung für die Produkte. Um den Druck zu erhöhen, reichte er in eigenem Namen eine Motion ein. Darin forderte er eine neue Gesetzesgrundlage, um so den Weg für die grossflächige Einführung der Armatix-Produkte in der Schweiz zu ebnen. Gestoppt wurde das Ansinnen schliesslich, weil der Bundesrat die Forderung Segmüllers nach einem neuen Gesetz ablehnte.

Mehr dazu in der aktuellen Ausgabe der Handelszeitung - der Schweizer Wochenzeitung für Wirtschaft.

Kontakt:

Handelszeitung Redaktion
Tel. +41 (0)43 444 58 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100616871> abgerufen werden.